Nachrichten der Stadt Künzelsau in der Hohenloher Zeitung



hebe treundinnen und treunde unzer Stock,

das Jahr 2020 war in mehrfacher Hinsicht ein ganz besonderes Jahr und so werden die kommenden Feiertage besonders und vermutlich nicht so wie "immer"

Friedrich Nietzsche soll gesagt haben: "Alle Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen." So lassen wir in diesen besonderen Zeiten den Kopf nicht hängen, sondern arbeiten umso härter an unseren Zielen. Dies tun wir in Künzelsau schon seit Jahren. Der aktuelle Prozess nennt sich "Strategie 2030" und die Maßnahmen sind in den neuen Haushalts- und Wirtschaftsplan 2021 der Stadt eingeflossen. Die Erarbeitung des Planwerkes war alles andere als einfach. Viele Kürzungsrunden in internen Budgets waren durch rückgängige Einnahmen notwendig. Umso stolzer sind wir, ein ausgeglichenes Ergebnis – mit leichtem Plus – vorzulegen. Im interkommunalen Vergleich stehen wir damit sehr gut da. Die weitere Entwicklung behalten wir sorgsam im Auge.

Ziele erreichen

Strategie für Künzelsau bedeutet, dass wir Ziele definieren. Es gibt insgesamt fünf Oberziele in den Bereichen Gesundheit, Klima, Infrastruktur, Wohnen und Digitalisierung & Mobilität. Die Ziele sind mit Maßnahmen hinterlegt und heruntergebrochen. Getreu dem Motto: Was müssen wir tun, um die Ziele bis 2030 zu erreichen? Wir fragen in diesem Zusammenhang: Was können wir bis 2024 (Ende Periode Gemeinderat) erreichen? Was müssen wir heute und in den Folgejahren tun, damit wir den Weg zur Zielerreichung bis 2030 ebnen? Für jedes Jahr werden neue Maßnahmen festgelegt, die in den Haushalts- und Wirtschaftsplan einfließen.

Plätze und Raum zum Leben

Beim Zukunftsthema Wohnen werden wir 2021 die Erschließung des Wohnbaugebietes "Haselhöhe" in Gaisbach (zehn Hektar) abschließen. Die baureifen Grundstücke können ab dem Frühjahr bebaut werden. Gleichzeitig planen wir die Erweiterung in Gaisbach mit 15 Hektar und die des Baugebietes in Amrichshausen als "klimagerechte" Baugebiete. Weitere fünf Bauplätze

entstehen parallel in Belsenberg. 2021 werden wir die Ortskernsanierung in Nagelsberg fortsetzen, ein weiteres Baugebiet in Garnberg prüfen und mit dem Anschluss ans Abwassernetz in Rodachshof und Siegelhof starten. Klar fördern wir daneben die Innenentwicklung in der Gesamtstadt und beraten Sie gerne über die Möglichkeiten. Kommen Sie auf uns zu! In der Verwaltung beginnen wir mit der Digitalisierung des Bauamtes. Hierzu müssen alle Bauakten gescannt werden. Künftig wird der Bauantrag digital eingereicht und die Verfahren können so noch schneller bearbeitet werden. Gleichzeitig bietet uns dies die Möglichkeit, unsere Dienstleistung für weitere Kommunen anzubieten.

Gesundheit bleibt Thema

Beim Zukunftsthema Gesundheit begleiten wir den Landkreis und die Hohenloher Krankenhaus gGmbH beim Nachnutzungskonzept für das ehemalige Krankenhausgebäude. Aufgrund von vorliegenden Konzepten und vielen Gesprächen in diesem Jahr, bin ich zuversichtlich, dass wir hier in 2021 deutlich weiterkommen. Eine ganz andere Aktion im Rahmen desThemas Gesundheit planen wir gemeinsam mit dem Schwäbischen Turnerbund und dem Turngau Hohenlohe. "Künzelsau bewegt sich!" Freuen Sie sich auf tolle Aktionen für Groß und Klein, die Lust auf das Landeskinderturnfest 2022 in Künzelsau machen werden.

Rückenwind vom Land

Beim Zukunftsthema Infrastruktur steht vor allem die Förderung der Stadtbahn bis nach Künzelsau im Vordergrund. Auch wenn einige wenige Personen im Kreistag dem Projekt skeptisch bis kritisch gegenüberstehen, bleibt doch festzuhalten: Die Chancen sind so gut wie noch nie und das Land gibt uns Rückenwind. Ich bin allen Verantwortlichen sehr dankbar, insbesondere der Bürgerinitiative zur Förderung der Bahn. Nach dem "grünen Licht" vom Land heißt es nun ran an die Arbeit, um die letzten Details zu klären. Infrastruktur heißt für uns aber auch die Sanierung der Sporthalle "Am Kocher", die Bewerbung um Mittel im Rahmen von RegioWIN für ein Gründerzentrum, die Planerauswahl für die Großkläranlage Mittleres

www.kuenzelsau.de

Kochertal, die neue grüne Ortsmitte Taläcker, der Bau des "Kinderhaus am Fluss", Investitionen für die Feuerwehr in den Ortsteilen, die Schulentwicklung und der Kampf gegen (Plastik)-Müll sowie die Förderung von Mehrwegsystemen.

Energie von städtischen Dächern

Klimatechnisch hat Künzelsau ambitionierte Ziele und will bis 2030 durch ökologische Energiegewinnung autark sein. Hierzu werden wir prüfen, ob eine Solaranlage beim Hallenbad TollKÜN Warmwassergewinnung genutzt werden kann und wie Private bei der Installation von PV-Anlagen auf eigenen Dächern gefördert werden können. Städtische Dächer sollen im Rahmen eines ersten großen Paketes mit PV-Anlagen in 2021 ausgestattet werden, gegebenenfalls mit Speichersystemen. Im Rahmen vom European Energy Award wird mit dem Gemeinderat ein energiepolitisches Arbeitsprogramm erarbeitet.

Rufbus und Smart City

Bei den Zukunftsthemen Digitalisierung & Mobilität soll jeder Haushalt bis Ende 2021 über die Möglichkeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs informiert werden. Konkret: alle Aspekte der kommunalen Stadtbahn, unser neues Rufbussystem und die Tarif- und Preisgestaltung des NVH. Weitere Maßnahmen im Rahmen von Smart City: die sternenfreundliche und intelligente Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf der Gesamtgemarkung.

An einem Strang

Weiterhin ist also viel zu tun. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates, dem Mitarbeiter-Team im Rathaus und allen städtischen Einrichtungen schaffen wir viel. Mit uns an einem Strang ziehen aber noch viel mehr Menschen. Auch im Namen des Gemeinderates danke ich allen herzlich, die sich für Künzelsau einsetzen.

Für jetzt und heute wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr! Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – digital und ganz klassisch.

Gottesdienste und Engelesblasen

Weihnachtliche Traditionen als Videos über YouTube

Weihnachten steht vor der Tür und viele Traditionen können dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Beliebte und traditionelle Veranstaltungen wie das Engelesblasen an Heilig Abend, Silvester und Neujahr dürfen leider nicht stattfinden. An den Weihnachtsgottesdiensten kann dieses Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Besucherinnen und Besuchern teilnehmen.

Die Stadtverwaltung Künzelsau war mit dem Video-Team Olivier Schniepp, Foto Linke GmbH, und Rolf Hartbrich und vielen weiteren Akteuren kreativ und möchte in der Weihnachtszeit mit Videos und Traditionen ein Stück weit Normalität nach Hause bringen. Die aufgenommenen Videos ersetzen in keinem Fall die traditionellen Veranstaltungen - sie lassen die Traditionen aber auch nicht komplett ausfallen.

Die Videos werden unter www. youtube.com/stadtkuenzelsau zu folgenden Terminen veröffent-



Die katholische Kirche Mariä Geburt in Amrichshausen bietet eine herrliche Kulisse für die Aufzeichnung des Weihnachtsgottesdienstes mit Diakon Wolfgang Bork. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

Rückblick des Engelesblasen an Heilig Abend um 19 Uhr

Gottesdienste über Weihnachten

Heilig Abend: Evangelischer Gottesdienst aus der Johanneskirche mit Dekan Dr. Friedemann Richert um 17 Uhr

✔ Erster Weihnachtsfeiertag: Katholischer Gottesdienst aus der Kirche Mariä Geburt in Amrichshausen mit Diakon Wolfgang Bork um 9 Uhr

Zweiter Weihnachtsfeiertag: Griechisch-orthodoxer Gottesdienst mit Erzpriester Martinos Petzolt um 9 Uhr



Video zu sehen. Foto: Rolf Hartbrich.

Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 17. Dezembei 2020 von 16 bis 18 Uhr lädt Bürgermeister Stefan Neumann zu einer Bürgersprechstunde ein Aufgrund der Pandemie könner die Gespräche nur telefonisch oder online per Video-Schaltung

Eingeladen sind die Einwohnerinnen und Einwohner vor Künzelsau. Wer Interesse hat, an der letzten Bürgersprechstunde dieses Jahr teilzunehmen, wird gebeten, sich anzumelden be der Stadtverwaltung Künzelsau milen.daibert@kuenzelsau.de 07940 129-109.

Digitaler Neujahrsempfang



Michael Braungart. Foto: Anna Bauer

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr soll nicht pandemiebedingt ausfallen und wird deshalb als Live-Stream über YouTube übertragen. "Sie sind herzlich eingeladen, sich am Freitag, 15. Januar 2021 ab 19 Uhr dazuzuschalten, wenn wir in der Stadthalle in Künzelsau unsere Gäste und unseren Redner begrüßen", so Bürgermeister

Stefan Neumann.

Mit Professor Dr. Michael Braungart konnte ein renommierter Wissenschaftler für einen Impulsvortrag gewonnen werden. Er wird zum Thema Wohnen und Nachhaltigkeit sprechen.

Der Gemeinderat Künzelsau hat im Rahmen der Strategie 2030 das Thema "Zukunft Wohnen" als Schwerpunkt für 2021 festge-

Städtische Einrichtungen über den Jahreswechsel

Geänderte Öffnungszeiten

Während der Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel gelten für die städtischen Einrichtungen teilweise geänderte Öffnungs- und Betriebszeiten:

Bürgerbüro im Rathaus Vom 24. bis 27. Dezem-

ber 2020 und vom kaufdaheim -31. Dezember 2020 auch online: einschließlich www.kuenzelsau. 3. Januar 2021 ist de/kaufdaheim das Bürgerbüro geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 bis 18.30 Uhr sowie Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Betriebszeiten Bergbahn

Weihnachten: Donnerstag, 24. Dezember 2020 von 6.15 bis 15 Uhr; Freitag, 25. Dezember und Samstag, 26. Dezember 2020 von 9 bis 20 Uhr. Silvester: Donnerstag, 31. Dezember 2020 von 6.15 bis 17 Uhr. Neujahr: Freitag, 1. Januar 2021 von 9 bis 20 Uhr. Feiertag Heilige Drei Könige: Mittwoch, 6. Januar 2021 von 9 bis 20 Uhr. Die Bergbahn

fährt wie gewohnt im Viertel-Stunden-Takt.

Stadtbücherei im Alten Rathaus Die Stadtbücherei ist in der Zeit

vom 16. Dezember 2020 bis 11. Januar 2021 geschlossen.

Wochenmarkt

Über die Feiertage findet der Wochenmarkt im kleineren Rahmen von 8 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt statt: am Dienstag, 22. Dezem-

ber, am Donnerstag, 24. Dezember, am Dienstag, 29. Dezember sowie am Donnerstag, 31. Dezember 2020. Am Dienstag, 5. Januar 2021 fällt der Wochenmarkt aus. Ab Freitag, 8. Januar 2021 bieten die Markthändler wieder wie gewohnt dienstags und freitags ihre frischen Waren auf dem Wochenmarkt an.

Erst wenn es die Corona-Verordnung wieder zulässt ...

Das Stadtmuseum und das Hallenbad TollKÜN bleiben aufgrund der Corona-Einschränkungen weiterhin bis mindestens 10. Januar 2021 geschlossen.

V.i.S.d.P. Bürgermeister Stefan Neumann